

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Gebrauchsfertige, wässrige Acrylat-Dispersion
- Pastös eingestellt, wasserverdünnbar bis 10%
- Wasserdampfdiffusionsoffen und karbonatisierungsbremsend
- Nachbehandlungsfrei
- Schleifbar
- Überstreichbar mit MC-Color Flair pure, MC-Color Flair pro, MC-Color Flair vision, MC-Color Flex pure, MC-Color Flex pro und MC-Color Flex vision
- Verarbeitbar im Spachtel- und Spritzverfahren
- Geprüft und zugelassen als Oberflächenschutzsystem im Aufbau OS 5a

ANWENDUNGSGEBIETE

- Anwendbar auf Beton, Leichtbeton, Porenleichtbeton und festhaftenden Altanstrichen
- Zum Schliessen von Poren und Lunkern
- Dünnspachtelung bis max. 1 mm
- REACH-bewertete Expositionsszenarien: Wasserkontakt periodisch, Inhalation periodisch, Verarbeitung
- Zertifiziert nach DIN EN 1504 Teil 2 für die Prinzipien 1, 2 und 8, Verfahren 1.3, 2.2 und 8.2

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise Oberflächenschutzsysteme“.

Verarbeitung: Nafufill DSP ist gebrauchsfertig und vor der Verwendung sorgfältig aufzurühren. Die Verarbeitung kann mit dem Spachtel- und Spritzverfahren erfolgen. Für das Spritzverfahren sind in der Förderleistung variabel einstellbare Schneckenpumpen zu verwenden. Fordern Sie bitte dazu unsere Beratung oder den Ausrüstungsplaner an.

Die Verarbeitung darf nicht bei Regen, hoher Luftfeuchtigkeit, Frost oder Frostgefahr vorgenommen werden. Frisch aufgebrachte Schichten sind vor Tau, Regen und Frost zu schützen. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.

Verarbeitungshinweise

Poren- und Lunkerspachtelung: Sollen Poren und Lunker mit Nafufill DSP oberflächenbündig verschlossen werden, so sind diese mit einem weichen Arbeitsgerät (z. B. Hartgummireibebrett) zuzuspachteln.

Dünnspachtelung bis 1 mm: Zur Vermeidung von Luftporen sollten alle Poren und Lunker vor dem Aufbringen verschlossen sein. Sobald die Poren- und Lunkerspachtelung tragfähig ist (klimaabhängig) kann die Dünnspachtelung mit einem Edelstahlglätter aufgebracht werden.

Ausgleich von Rauigkeiten > 1 mm: Sollen grössere Rautiefen verschlossen werden, so kann Nafufill DSP mit feuergetrocknetem Quarzsand H32, Körnung 0,1 bis 0,3 mm im Mischungsverhältnis 1 GT zu 0,5 bis 0,75 GT gefüllt werden. Je nach Füllgrad und vorgesehener Verarbeitungsmethode (Hand-/Spritzverarbeitung) kann Nafufill DSP dann zur Erzielung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz bis zu 10% Wasser beigegeben werden.

Optional kann diese Art Kratzspachtelung zur Erzielung einer einheitlichen Oberfläche mit der Dünnspachtelung überarbeitet werden.

Zusätzliche Hinweise: Stellt man beim Schliessen der Poren und Lunker fest, dass diese mit Nafufill DSP nicht oberflächenbündig verschlossen werden können, so kann Nafufill DSP bis zu 5% Portlandzement (CEM I) zugegeben werden. Es sollten dann jedoch nur kleinere Teilmengen angemischt werden. Grundsätzlich empfehlen wir bei Produktmodifizierungen vorher die Beratung unserer Anwendungstechnik einzuholen.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngrosse	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm ³	1.78	
Festkörpergehalt	%	64.7	
Viskosität			strukturviskos
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 8 ≤ 30	Luft- und Untergrundtemperatur
	%	≤ 85	rel. Luftfeuchte
	K	3	über Taupunkt
Verbrauch	g/m ²		
	Als Poren- und Lunkerspachtel	800 - 1'000	
	kg/m ² /mm		
Als Flächenspachtel		1.78	
Regenbelastbar nach	Stunden	ca. 4	je nach Temperatur
Überarbeitbar nach	Stunden	24	bei 8°C
		12	bei 20° C

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Form	pastös
Farbton	weiss
Lieferform	Eimer à 20 kg
Lagerung	Frostfrei lagern. In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 24 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren.

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fusszeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fusszeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017406]